



Glücksspielberatung Deck24



Professionelle Begleitung im Umgang mit dem Spielen oder Wetten





Die Glücksspielberatung Deck24 bietet Glücksspielenden und ihren Angehörigen professionelle Begleitung im Umgang mit dem Spielen oder Wetten. Wir beraten Sie gern zu den Themen, die Sie bewegen - ergebnisoffen, kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Unser multiprofessionelles Team bringt verschiedene Arbeitsschwerpunkte und Expertisen mit, um Sie und Ihre Lebensumstände besser verstehen zu können. So kann es in der Beratung auch um weitere Themen gehen, z. B. Substanzkonsum (Alkohol, Drogen, Medikamente), Streit mit wichtigen Menschen oder finanzielle Sorgen.

Was Sie momentan belastet und wobei Sie sich Unterstützung wünschen, können wir gemeinsam ganz individuell besprechen - persönlich, am Telefon oder per Videocall.

Wir bieten auch eine Beratung bei Schulden.

Kontaktieren Sie uns zu den angegebenen Zeiten oder besuchen Sie unsere Gruppen.

Seit Oktober 2022 ist die Stiftung SPI mit zwei Suchtberatungsstellen Teil des bundesweiten Modellprojektes „DigiSucht - Digitale Suchtberatung für Betroffene Und Angehörige“. Über die Plattform [DigiSucht](http://www.suchtberatung.digital) (www.suchtberatung.digital) erreichen Sie die Suchtberatungsstelle Hohenschönhausen sowie die Integrierte Suchtberatung Lichtenberg und können dort ab sofort eine Beratung per Textnachricht (Mailberatung), Chat oder Videochat erhalten - freundlich, professionell und anonym.





Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI
Glücksspielberatung Deck24
John-Schehr-Straße 24
10407 Berlin
Ansprechperson: Victoria Quebe

Telefon: 030 42023023
Fax: 030 42021333
E-Mail: [deck24\(at\)gwb.stiftung-spi.de](mailto:deck24(at)gwb.stiftung-spi.de)
Website: www.deck24-berlin.de

Öffnungszeiten

Mo. 10:00–16:00 Uhr
Di. 12:00–18:00 Uhr
Mi. 10:00–15:00 Uhr
Do. 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde:

Do. 16:00–17:00 Uhr

Verkehrsverbindung

Nähe S-Bahnhof Greifswalder Straße; Tram M4, M10

Fahrinfo unter www.vbb.de

Ziele und Schwerpunkte

- Ergebnisoffene Beratung
- Kein Abstinenzgebot
- Vermittlung in weiterführende Hilfsangebote
- Stabilisierung bzw. Verbesserung der aktuellen Lebens- und Gesundheitssituation
- Erarbeitung eines individuellen Krankheitsverständnisses
- Eröffnung von Behandlungsmöglichkeiten und neuen Lösungswegen
- Ressourcenorientierung/Hilfe zur Selbsthilfe
- Lebenswelt- und Sozialraumorientierung



- Diversityorientierte Ansprache

Methoden

- Einzelgespräche und Gruppenangebote
- Angehörigenberatung
- Psychoedukation
- Systemische Beratungsansätze
- Motivierende Gesprächsführung
- Psychosoziale Diagnostik
- Case Management
- Prävention und harm reduction
- Intersektionale Lebensweltorientierung

Struktur

Finanziert durch
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege



Status: aktuell
Zeitraum Seit 01.10.2021